

Konferenzprogramm



14. Konferenz dieser Reihe

7. - 9. November 2018
Montanuniversität Leoben, Österreich

www.recydepotech.at

www.recydepotech.at

Veranstalter: Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben

Inhaltsverzeichnis

Begrüßungsworte	Seite	3
Veranstalter & Organisationsteam.....	Seite	4
Wissenschaftliches Komitee.....	Seite	6
Konferenzort, Konferenzbüro & Öffnungszeiten.....	Seite	8
Parkmöglichkeiten während der Konferenz.....	Seite	9
Ehrenschutz.....	Seite	10
Kooperationspartner.....	Seite	11
Förderstellen & Firmenpartner.....	Seite	12
Messestände	Seite	13
Contact Corner & MatchMapp.....	Seite	14
ReUse-Kaffeehaus	Seite	15
Konferenzübersicht.....	Seite	16
Detailliertes Konferenzprogramm Mittwoch, 07.11.2018	Seite	18
Detailliertes Konferenzprogramm Donnerstag, 08.11.2018.....	Seite	24
Detailliertes Konferenzprogramm Freitag, 09.11.2018	Seite	34
Posterausstellung & Posterpräsentation	Seite	38
Posterprämierung.....	Seite	39
Detaillierte Liste der Posterausstellung.....	Seite	40
4. Leobener Abfall-Disput.....	Seite	48
Abendempfang	Seite	49
Ausklang & WLAN während der Konferenz.....	Seite	50
Lagepläne.....	Seite	51

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Weiters werden im gesamten Programmheft sämtliche Namen ohne akademische Grade angegeben.



Roland Pomberger

Vorstand des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) sowie Leiter der **Recy & DepoTech 2018**

Herzlich willkommen zur „**Recy & DepoTech 2018**“. Die **Recy & DepoTech** ist längst zu einer umfassenden abfallwirtschaftlichen Konferenz geworden. War sie ursprünglich auf Deponietechnik und Altlastensanierung spezialisiert, so hat sich das Themenfeld über die Jahre mit Bereichen wie Abfallwirtschaft, Abfallrecht, Abfalllogistik, Abfallanalytik, Verfahrenstechnik und vor allem Recycling in allen Facetten umfangreich weiterentwickelt. Wichtige Themen wie Ecodesign, ReUse und Abfallvermeidung finden ebenfalls ihren Platz in unserer Konferenz. Besonders wichtig - und das drückt sich auch in unserem Konferenznamen aus - ist uns die stoffliche Verwertung, das Recycling. Neue Recyclingverfahren werden diskutiert und „Best-Practice“ Projekte werden vorgestellt.

Dieses Jahr soll das Thema „Umsetzung der neuen Ziele der europäischen Abfallpolitik“ in den Mittelpunkt gerückt werden. Auch wenn die herausfordernden Ziele des Europäischen Kreilaufwirtschaft-Paketes erst mit Verzögerung umgesetzt werden müssen, so tun wir gut daran uns bereits heute mit Zukunftskonzepten zu beschäftigen. Aus meiner Sicht sollten wir alles daran setzen Vorbild und Vorreiter in Europa zu bleiben. Um dieses Ziel zu erreichen, wird es nötig sein auch die österreichische Abfallwirtschaft weiterzuentwickeln und innovative Ideen und Konzepte voranzutreiben.

Die **Recy & DepoTech** ist keine rein wissenschaftliche Konferenz, sondern eine Konferenz für Abfall Experten aus Wissenschaft, Verwaltung, kommunalen und privaten Abfallunternehmen sowie Planern und Industrievertretern. Durch diesen interdisziplinären Austausch werden Entwicklungen und Innovationen angestoßen und vorangetrieben. Viele Themen sollen vor Ort Diskussionsraum finden und können auch kontroverse Standpunkte aufzeigen. Die **Recy & DepoTech 2018** steht aber jedenfalls für wertschätzenden Austausch auf hohem fachlichem Niveau.

Wir laden Sie herzlich zu uns ein und freuen uns auf bzw. über Ihre Teilnahme.

Glück Auf!

Veranstalter

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW)
der Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Straße 18 (Umweltschutz-Gebäude)
8700 Leoben
Österreich

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5101
Telefax: 0043 (0)3842 / 402 - 5102
E-Mail: avaw@unileoben.ac.at
Webseite: avaw.unileoben.ac.at

Recy & DepoTech

DW 5103
DW 5102
info@recydepotech.at
www.recydepotech.at

Organisationsteam

Roland Pomberger

Josef Adam
Alexia Aldrian
Alexander Curtis
Karl Friedrich
Daniel Höllen
Lukas Kranzinger
Bastian Küppers
Karl E. Lorber
Selina Möllnitz
Simone Neuhold

Tanja Trieb

Thomas Nigl
Kerstin Pfandl
Bettina Rutrecht
Renato Sarc
Theresa Sattler
Therese Schwarz
Philipp Sedlazeck
Sandra Viczek
Thomas Weißenbach
Martin Wellacher

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) ist spezialisiert auf abfalltechnische und abfallwirtschaftliche Forschung mit verfahrenstechnischen und analytischen Schwerpunkten. Strategische Forschungsfelder sind Abfallbehandlungssysteme, Landfill Mining, Abfallmineralogie, Ersatzbrennstoffe und Future Waste sowie in-situ Remediation.

Bei unseren Forschungsprojekten erfolgt unter einem ganzheitlichen Ansatz die Schwerpunktsetzung auf eine innovative und technologische Entwicklung sowie auf das abfallrechtliche und ökonomische Umfeld. Mit Forschungspartnern aus der Industrie, Entsorgungswirtschaft und Behörden werden abfallwirtschaftliche Themen umfassend bearbeitet.

Die Forschungstätigkeit ist durch einschlägige Veröffentlichungen dokumentiert.



DEPARTMENT FÜR
Umwelt- & Energieverfahrenstechnik





Wissenschaftliches Komitee

Martina **A**bleidinger, ISWA Austria - International Solid Waste Association, Österreich

Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich

Manfred Assmann, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Österreich

Rupert **B**aumgartner, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich

Alberto Bezama, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ, Deutschland

Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

Kerstin Brandstätter-Scherr, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Christina **D**ornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

Martin **E**isenberger, Umweltrecht & Consulting Rechtsanwälte, Österreich

Martin **F**aulstich, Energie-Forschungszentrum Niedersachsen, Deutschland

Johann Fellner, Technische Universität Wien, Österreich

Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

Sabine Flamme, Fachhochschule Münster, Deutschland

Klaus Fricke, Technische Universität Braunschweig, Deutschland

Stefan **G**äth, Justus-Liebig-Universität Gießen, Deutschland

Evangelos Gidarakos, Technische Universität Crete, Griechenland

Daniel Goldmann, Technische Universität Clausthal, Deutschland

Stefan **H**erzer, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich
Soraya Heuss-Aßbichler, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland

Wilhelm Himmel, Montanuniversität Leoben, Österreich

Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich

Christian Holzer, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Österreich

Clemens Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich

Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Thomas **K**ienberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

Martin Kranert, Universität Stuttgart, Deutschland

Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich

Alfred Krenn, Abfallwirtschaftsverband Leoben, Österreich

Daisy Kroker, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich

Rainer Kronberger, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

Stephan **L**aske, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

Andreas P. Loibner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Karl E. Lorber, Montanuniversität Leoben, Österreich

Wissenschaftliches Komitee

Mario **M**ocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden,
Deutschland

Rodrigo **N**avia Diez, University of La Frontera, Chile
Michael Nelles, Universität Rostock, Deutschland

Burcu **Ö**zkaraova Güngör, Ondokuz Mayıs University, Türkei

Roland **P**omberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
Thomas Pretz, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen,
Deutschland

Peter **Q**icker, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen,
Deutschland

Arne **R**agossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich
Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich
Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich
Karl Reiselhuber, Magistrat der Stadt Wien, Österreich
Armin Reller, Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten
Forschung e.V., Deutschland
Gerhard Rettenberger, Ingenieurgruppe RUK GmbH, Deutschland
Marco Ritzkowsky, Technische Universität Hamburg-Harburg, Deutschland

Christoph **S**charff, ARA AG, Österreich
Liselotte Schebek, Technische Universität Darmstadt, Deutschland
Helmut Stadler, International Solid Waste Association sowie
Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbe-
triebes, Österreich

Stephanie **T**hiel, TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky, Deutschland

Olga **U**lanova, Technische Universität Irkutsk, Russland

Werner **W**russ, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Gerhard **Z**iehenberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich
Michael Zorzi, BALSALastensanierungsges.m.b.H., Österreich

Konferenzort

Montanuniversität Leoben
Erzherzog-Johann-Trakt
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben
Österreich



Konferenzbüro & Öffnungszeiten

Das Konferenzbüro finden Sie im **Erdgeschoss** des Erzherzog-Johann-Traktes (siehe Gebäudeplan auf Seite 51).

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5103

E-Mail: info@recydepotech.at

Öffnungszeiten

Konferenzbüro & Garderobe

Mittwoch, 07.11.2018	08.30 - 18.45 Uhr
Donnerstag, 08.11.2018	08.30 - 19.00 Uhr
Freitag, 09.11.2018	08.30 - 14.30 Uhr



Parkmöglichkeiten während der Konferenz

Gekennzeichnete Parkplätze der grünen Zone in der Nähe des Konferenzgebäudes sind während der Konferenz (7. - 9.11.2018) für die Konferenzteilnehmer reserviert - siehe Halte-/Parkverbots- tafeln mit dem Vermerk „**Nur für Teilnehmer der Recy & DepoTech 2018**“.

Auch einige Mitarbeiterparkplätze (Parkbereich A „Schotterparkplatz“) der Montanuniversität Leoben sind für die Konferenzteilnehmer zugänglich.

Somit sind etwa 120 Parkplätze vor Ort kostenlos für die Konferenzteilnehmer verfügbar.

Rechts finden Sie einen Lageplan mit den kostenlosen Parkplätzen (**pinke** Bereiche) und dem Konferenzort (mit **X** gekennzeichnet).

ACHTUNG!

Falls Sie von den kostenlosen Parkmöglichkeiten Gebrauch machen möchten, müssen Sie bitte unbedingt die **Parkkarte „Recy & DepoTech 2018 Parkschein Teilnehmer“** gut sichtbar in Ihrem PKW anbringen.

Sollten Sie zur Konferenz diese Parkkarte nicht bereits mitgebracht haben, erhalten Sie diese gerne auch im Konferenzbüro.

Bitte beachten Sie hierzu die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).



Elisabeth KÖSTINGER

Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus

Hermann SCHÜTZENHÖFER

Landeshauptmann der Steiermark

Christian HOLZER

Sektionschef des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus

Ingrid WINTER

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Wilfried EICHLSEDER

Rektor der Montanuniversität Leoben

Martina ABLEIDINGER

Präsidentin des ISWA Austria

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) in Kooperation mit

- Access to Sustainable Knowledge
- Cleantech-Cluster OÖ
- DETAIL Business Information GmbH (RECYCLING magazin)
- European Federation of Waste Management and Environmental Services
- Fachverband Abfall- und Abwasserwirtschaft
- Green Tech Cluster Styria GmbH
- International Solid Waste Association
- Logistik Club Leoben (Verein)
- Mediaplanet GmbH
- Montanuniversität Leoben (mehrere Organisationseinheiten)
- MSV Mediaservice & Verlag GmbH (EU-Recycling Magazin)
- Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
- SCIAM Fachmedien GmbH & Co KG (Umweltjournal)
- TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky
- Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe
- Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes
- ViaExpo (Tagung „Save the Planet“)
- Waste.ua
- WastTech-2019



bedankt sich bei seinen Förderstellen und Partnern (gelistet auf Seite 12)!

Förderstellen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 8 - Referat Wissenschaft und Forschung

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 14 - Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Landesamtsdirektion - Referat Protokoll und Auszeichnungen

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Firmenpartner

Gold-Partner

Altstoff Recycling Austria AG
GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH
HUESKER Synthetic GmbH
PORR Umwelttechnik GmbH

Die Gold-Partner präsentieren sich jeweils in einem eigenen Messestand im Foyer des 1. OG. Den genauen Standort finden Sie im Lageplan auf Seite 13.

Weitere Firmenpartner

Brantner Österreich GmbH
FCC Environment CEE GmbH
Komptech GmbH
Lafarge Zementwerke GmbH
Lindner-Recyclingtech GmbH

Messestände

Folgende Firmen präsentieren sich neben den Gold-Partnern ebenfalls im Foyer des 1. OG - siehe Lageplan rechts:

Fraunhofer-Projektgruppe IWKS
FLEXIM GmbH
Ing. Reinhard Bog, Werksrepräsentanzen

*Hier werden Sie den Plan für die Messestände finden,
sobald wir alle Rückmeldungen erhalten haben.*

Wie bereits 2016 kommt auch bei der **Recy & DepoTech 2018** das digitale Event-Tool „**MatchMapp**“ zum Einsatz.



Bei der Anmeldung für die Konferenz 2018, konnte jeder Konferenzteilnehmer sich für den Empfang von Push-SMS registrieren und ein Bild für die Online-Teilnehmerliste hochladen.

Vor Ort erhalten Sie nach der Registrierung auf Ihr Smartphone einen personalisierten Zugang zur MatchMapp. Alternativ können Sie auch direkt beim **Contact Corner** des Green Tech Clusters (Standort siehe Lageplan Seite 52) auf die **MatchMapp** zugreifen.

Online finden Sie unter anderem folgende Informationen / Daten der **Recy & DepoTech 2018**:

- **Konferenzprogramm**
Die kommenden Vorträge und Events der Konferenz nach Uhrzeit gegliedert.
- **Lagepläne**
Der Lageplan der Ausstellerfläche (Seite 13) und die beiden allgemeinen Lagepläne (Seite 51 und 52) in elektronischer Form.
- **Teilnehmerliste**
Die Teilnehmerliste mit Fotos (falls eingereicht) inklusive der Information, ob die Person bereits bei der Konferenz anwesend ist.
- **Bring-Together-Button** - Diese Funktion ist nur während der Konferenz und mit personalisiertem Zugang verfügbar!
Die Online-Teilnehmerliste bietet die Möglichkeit, sich mit einer bestimmten Person während der Konferenz zu einem Meeting zu verabreden (sofern die Person die Zustimmung für Push-SMS gegeben hat). Mittels einer Schaltfläche bei der Online-Teilnehmerliste können Sie der gewünschten Person eine Push-SMS mit Ihrem Namen und der Handynummer zukommen lassen. Der Empfänger kann Sie dann kontaktieren. Bitte achten Sie daher auf eingehende SMS mit dem Text „*Recy & DepoTech 2018: xy möchte sich zu einem Gespräch mit Ihnen treffen. Telefonnummer 0043 664 1234567*“.



ReUse-Kaffeehaus

Bereits zum dritten Mal gibt es bei der **Recy & DepoTech** das sogenannte **ReUse-Kaffeehaus** im 1. Obergeschoss (siehe Lageplan auf Seite 52).

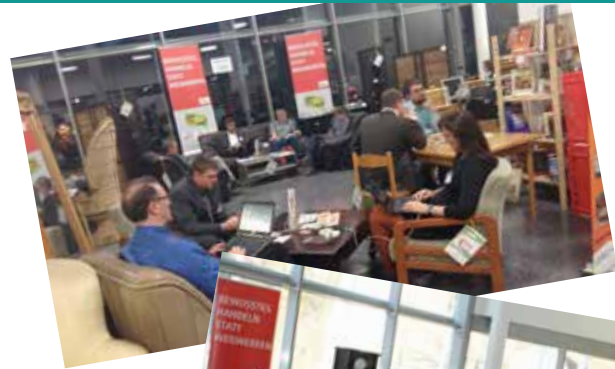
Als Konferenzteilnehmer können Sie sich in diesem Bereich mit anderen Teilnehmern zu einem „Plausch“ zusammensetzen oder gemütlich eine Tasse Tee oder Kaffee aus den bereitgestellten Tassen genießen.

Die ausgestellten Möbelstücke werden alle samt vom sozial-ökonomischen Betrieb **BUGLKRAVN - Verein für Arbeitsintegration** bei Wohnungsaufösungen und anderen „Aktionen“ gesammelt und aufbereitet.

Die, im ReUse-Kaffeehaus, aufgestellten Möbelstücke können von den Konferenzteilnehmern erworben werden.

Vor Ort wir für Interessenten eine Ansprechperson der BUGLKRAVN anwesend sein.

Schauen Sie doch einfach einmal rein!



Konferenzübersicht

Mittwoch, 07.11.2018

(1. Tag)

09.00 - 18.30 Uhr Posterausstellung

09.00 - 09.25 Uhr Begrüßung

09.25 - 11.00 Uhr Plenarvorträge

11.00 - 11.20 Uhr Kaffeepause

11.20 - 12.50 Uhr Plenarvorträge

12.50 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.30 Uhr Vorträge

15.30 - 15.50 Uhr Kaffeepause

15.50 - 17.20 Uhr Vorträge

17.30 - 18.30 Uhr 4. Leobener Abfall-Disput

18.30 - 24.00 Uhr **Abendempfang** (Beginn 20.00 Uhr)

Donnerstag, 08.11.2018

(2. Tag)

09.00 - 18.40 Uhr Posterausstellung

09.00 - 10.10 Uhr Vorträge

10.10 - 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 - 11.40 Uhr Vorträge

11.40 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 14.10 Uhr Vorträge

14.10 - 14.30 Uhr Kaffeepause

14.30 - 15.40 Uhr Vorträge

15.40 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 17.00 Uhr **Posterpräsentation**

17.15 - 17.30 Uhr **Posterprämierung**

17.30 - 18.40 Uhr Vorträge

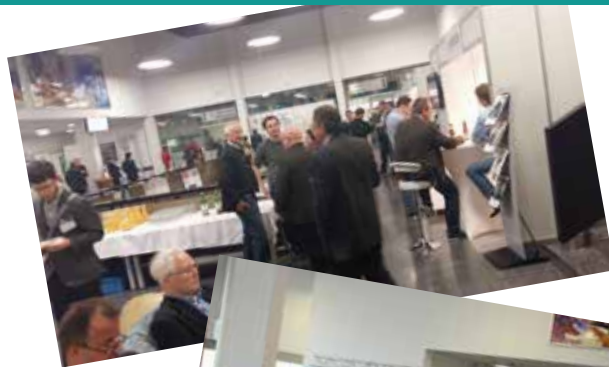
Konferenzübersicht

Freitag, 09.11.2018

(3. Tag)

09.00 - 10.30 Uhr Vorträge
10.30 - 10.50 Uhr Kaffeepause
10.50 - 12.20 Uhr Vorträge
12.20 - 14.00 Uhr Ausklang

14.00 Uhr Konferenzende



09.00 Begrüßung

Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

Wilfried Eichlseder, Montanuniversität Leoben, Österreich

Christian Holzer, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus,
Österreich

Johann Seitinger, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

Chairperson: Roland Pomberger (Montanuniversität Leoben)

09.25 Die lange Geschichte der Altlasten - Umwelthistorische Einsichten für
eine nachhaltige Zukunft

Verena Winiwarter, Institut für Soziale Ökologie, Österreich

10.10 Hat die Abfallverbrennung noch Zukunft?

Peter Quicker, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen,
Deutschland

10.40 ISWA-Preisverleihung

Martina Ableidinger, ISWA Austria - International Solid Waste Association,
Österreich

10.50 Ehrungen

11.00 Kaffeepause bis 11.20 Uhr



- 11.20 Die Wertstoffwende und wie wir sie erreichen können
Daniel Goldmann, Technische Universität Clausthal, Deutschland
- 11.50 Macht Recycling Sinn - Eine Analyse aus volkswirtschaftlicher Sicht
Ina Meyer, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Österreich
- 12.20 Brandgefährlicher Abfall - Über Risiko und Strategien in der Abfallwirtschaft
Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 12.50 Mittagsbuffet bis 14.00 Uhr



Recycling & Abfallverwertung HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement HS Kupelwieser (1. OG)
Sensorgestützte Sortierung (11x) Chairperson: Thomas Pretz (RWTH Aachen)	Rechtlich-technisch (21x) Chairperson: Peter Hodecek (Scholz Austria GmbH)
14.00 „Tracer Based Sorting“ - Neue Sortiermöglichkeiten für Post-Consumer-Produkte Jörg Woidasky, Hochschule Pforzheim, Deutschland	14.00 Aktuelle Lage der stofflichen und energetischen Nutzung alternativer Materialien in der europäischen Zementindustrie Martin Oerter, FIZ GmbH, Deutschland
14.20 Einfluss von Verschmutzungen auf die sensorgestützte Sortierung Bastian Küppers, Montanuniversität Leoben, Österreich	14.20 Ist (die) Erde wirklich Abfall? Martin Eisenberger, Umweltrecht & Consulting Rechtsanwälte, Österreich
14.40 ARGOS - Entwicklung eines Multisensor-System zur Echtzeitanalyse von Recycling-Metallen Sabine Flamme, Fachhochschule Münster, Deutschland	14.40 Vereinheitlichung von Restmüll-Sortieranalysen - Potenziale und Grenzen im internationalen Vergleich Anna Happenhofer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
15.00 Selektive Rückgewinnung von NE-Metallen aus Automobilshredder durch EMT- und LIP-Spektroskopie Georg Lichtenegger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich	15.00 Abfallwirtschaftsrecht 4.0 Konrad Lachmayer, Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Österreich & Lukas Wieser, Univ.-Prof. (SFU) Dr. Konrad Lachmayer, Österreich
15.20 Diskussion	15.20 Diskussion
15.30 Kaffeepause bis 15.50 Uhr	15.30 Kaffeepause bis 15.50 Uhr

- 14.00 Sanierung organischer Schadstoffe in pelitischen Böden mittels Applikation chemisch/biologischer Agentien
Tobias Bogolte, TERRA Umwelttechnik GmbH, Österreich
- 14.20 Implementierung von Auxiliarsubstraten beim mikrobiologischen Abbau chlorierter Kohlenwasserstoffe
Henning Wallner, Intergeo Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH, Österreich
- 14.40 Innovative in-situ Sanierung am Standort der Altlast N16 „Tuttendorfer Breite“ - 9 Jahre Betrieb
Gerald Luschin, BALSA Bundesaltlastensanierungsgesellschaft m.b.H., Österreich & Andreas Loibner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 15.00 Molybdän, Elektronenakzeptoren und mikrobielle Gemeinschaften in der anaeroben Alkan-Aktivierung
Kerstin Brandstätter-Scherr, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

15.20 Diskussion

15.30 Kaffeepause bis 15.50 Uhr

4. Leobener Abfall-Disput

Mittwoch, 07.11.2018 von 17.30 bis 18.30 Uhr
im HS Kupelwieser

Details auf Seite 48



Recycling & Abfallverwertung	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement
<p>HS Raiffeisen (1. OG)</p> <p>Chairperson: Christina Domack (TU Dresden)</p>	<p>HS Kupelwieser (1. OG)</p> <p>Chairperson: Christoph Scharff (ARAAG)</p>
Recycling industrieller Reststoffe (12x)	Circular Economy (22x)
<p>15.50 Schleifkornrecycling aus Produktionsabfällen von Schleifmitteln auf flexiblen Unterlagen Lukas Schenke, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland</p>	<p>15.50 Stand und Entwicklung der globalen Recyclingwirtschaft - Zukünftige Auswirkungen auf Europa Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich</p>
<p>16.10 Freisetzungsbestimmende Mechanismen von Schwermetallen in Stahlwerksschlacken - Analytik, Modellierung, Synthesen Simone Neuhold, Montanuniversität Leoben, Österreich</p>	<p>16.10 Das EU-Kreislaufwirtschaftspaket - Ein Geniestreich oder ein alter Hut? Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich</p>
<p>16.30 Papierschaumprodukte auf Basis von recyceltem Papierstaub Michael Baune, Universität Bremen, Deutschland</p>	<p>16.30 Renaissance der Mehrwegsysteme in Österreich Christian Pladerer, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich</p>
<p>16.50 Verwendung eines Spuckstoffs aus dem Papierrecycling als Füllstoff für verschiedene thermoplastische Kunststoffe Andrea Scholten, Technische Universität Clausthal, Deutschland</p>	<p>16.50 Circular Economy - Welche Recyclingraten sind angemessen? Walter Hauer, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH, Österreich</p>
<p>17.10 Diskussion (bis 17.20 Uhr)</p>	<p>17.10 Diskussion (bis 17.20 Uhr)</p>
<p>18.30 Abendempfang im Kongress-Zentrum Leoben (siehe Seite 49)</p>	<p>17.30 4. Leobener Abfall-Disput bis 18.30 Uhr (Details siehe Seite 48)</p> <p>18.30 Abendempfang im Kongress-Zentrum Leoben (siehe Seite 49)</p>

- 15.50 Die Förderung der Altlastenforschung im UFG-Regime
Thomas Wirthensohn, Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Österreich
- 16.10 Kombinierte in-situ Sanierung mit Hilfe von Biokohle und Kompost für kontaminierte Böden
Thilo Hofmann, Universität Wien, Österreich
- 16.30 Kombination von Mikroorganismen und nullwertigem Nano-eisen zum Abbau von CKW im Grundwasser - Erkenntnisse aus Labor- und Lysimeterversuchen
Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Österreich
- 16.50 Zerstörung organischer Schadstoffe in Wässern mittels innovativer Verfahrenskombinationen
Philipp Sedlazeck, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 17.10 Diskussion (bis 17.20 Uhr)
- 18.30 **Abendempfang** im Kongress-Zentrum Leoben (siehe Seite 49)

Abendempfang

Mittwoch, 07.11.2018 ab 18.30 Uhr
im Kongress-Zentrum Leoben (Hauptplatz 1)

Details auf Seite 49



Recycling & Abfallverwertung		HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement		HS Kupelwieser (1. OG)	
Innovative Sortierung (13x)		Chairperson: Helmut Flachberger (Montanuniversität Leoben)		Regionale Abfallwirtschaft (23x)		Chairperson: Rainer Kronberger (MA 48)
09.00	Ungenutzte Potentiale in der Abfallaufbereitung Thomas Pretz, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland		09.00	Wo steht Österreich auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft für Kunststoffverpackungsabfälle? Emile Van Eygen, Technische Universität Wien, Österreich		
09.20	Modulare Sortieranlage - Von Abfallströmen zu wertvollen Konzentraten Katrin Bokelmann, Fraunhofer Projektgruppe IWKS des Fraunhofer ISC, Deutschland		09.20	Landes-Abfallwirtschaftsplan Steiermark 2018 Ingrid Winter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich		
09.40	Einsatz von Lufttrenntischen zur Dichte-Sortierung von Abfallstoffen André Kindler, Allgaier Process Technology GmbH, Deutschland		09.40	Problematik von Feuchttücherabfall in Abwasserreinigungsanlagen in der Steiermark Franz Hammer, Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger - GSA, Österreich		
10.00	Diskussion		10.00	Diskussion		
10.10	Kaffeepause bis 10.30 Uhr		10.10	Kaffeepause bis 10.30 Uhr		

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Deponieplanung & -betrieb (33x)

Chairperson: Karl E. Lorber (Montanuniversität Leoben)

09.00 Anpassung des IPCC-Gasprognose-Modells an mitteleuropäische Verhältnisse

Gerhard Rettenberger, Ingenieurgruppe RUK GmbH, Deutschland

09.20 Planfeststellung von Sonderabfall- und DK II Deponien unter Berücksichtigung TA Luft und FFH-R

Christian Weiler, Sweco GmbH, Deutschland

09.40 DepSIM - Wasserströmung und Methanoxidation - Neue Werkzeuge in der Simulation

Sebastian Schmuck, Universität Duisburg-Essen, Deutschland

10.00 Diskussion

10.10 Kaffeepause bis 10.30 Uhr

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

International Waste-to-Energy (43x)

Chairperson: Harald Raupenstrauch (Montanuniversität Leoben)

09.00 Waste-to-Energy Role in Circular Economy Concept - Modelling Approach

Jiri Kropac, Brno University of Technology, Tschechien

09.20 Sustainable Approach to Valorise Ashes from MSWI

Hugo Lucas, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland

09.40 Disposal of British Municipal Solid Waste (MSW) in Continental Europe

Jan Schlecht & Andreas Sauter, CUTEC Clausthaler Umwelttechnik Forschungszentrum, Deutschland

10.00 Diskussion

10.10 Kaffeepause bis 10.30 Uhr

Recycling & Abfallverwertung HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement HS Kupelwieser (1. OG)
Thermische Behandlung (14x) Chairperson: Peter Quicker (RWTH Aachen)	Abfallsammlung 4.0 (24x) Chairperson: Wilhelm Himmel (Montanuniversität Leoben)
10.30 Störstoffe in der thermischen Verbrennung Andreas Freimund, EnergieAG US, Österreich	10.30 Digitale Bürgerintegration in die Sammel- und Verwertungsprozesse der Abfallwirtschaft Tobias Althoff, Westfälische Hochschule, Deutschland
10.50 Energetische Verwertung von CFK-haltigen Abfällen - Forschungsergebnisse aus praktischen Untersuchungen Jan Stockschläder, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland	10.50 Wertstoffscanner - So motivieren wir unsere Bürger Andreas Opelt, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich
11.10 Die Brennstoffbeschickung von mit heterogenen Festbrennstoffen betriebenen Verbrennungsanlagen Martin Hannes Zwiellehner, SAR GmbH, Deutschland	11.10 Recycling Logistik 4.0 - Möglichkeiten und Grenzen von Industrie 4.0 für die Recyclingwirtschaft Michael Krupp, Hochschule Augsburg, Deutschland
11.30 Diskussion	11.30 Diskussion
11.40 Mittagsbuffet bis 13.00 Uhr	11.40 Mittagsbuffet bis 13.00 Uhr

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Monitoring (34x)

Chairperson: Werner Wruss (ESW Consulting Wruss ZT GmbH)

- 10.30 Geophysikalische Bildgebung zur strukturellen Charakterisierung von Deponien
Adrian Flores-Orozco, Technische Universität Wien, Österreich
- 10.50 Komplexer Ansatz für eine belastbare Grundwassergefährdungs- und -risikobewertung von Altlasten
Philipp Dost, BGD ECOSAX GmbH, Deutschland
- 11.10 20-jähriger Einsatz von Dichtungskontrollsystemen bei der Überwachung von Deponieabdichtungen
Andreas Rödel, ProGeo Monitoring Systeme und Services GmbH & Co. KG, Deutschland
- 11.30 Diskussion

11.40 Mittagsbuffet bis 13.00 Uhr

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

Internationale Abfallwirtschaft (44x)

Chairperson: Michael Nelles (Universität Rostock)

- 10.30 UN Vorratsklassifikation für anthropogene Rohstoffe
Ulrich Kral, Technische Universität Wien, Österreich
- 10.50 GHS/CLP und Stoffbeschränkungen in der Abfallwirtschaft
Beate Kummer, kummer umwelt:kommunikation GmbH, Deutschland
- 11.10 Digitalisierung in der Abfallwirtschaft
Werner Bauer, ia GmbH - Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, Deutschland
- 11.30 Diskussion

11.40 Mittagsbuffet bis 13.00 Uhr

Recycling & Abfallverwertung	HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement	HS Kupelwieser (1. OG)
MVA Rückstände (15x)	Chairperson: Johann Fellner (TU Wien)	EAG (25x)	Chairperson: Daniel Goldmann (TU Clausthal)
13.00 Flugaschen der Müllverbrennung - Eine Rohstoffquelle der Zukunft? Florian Gehring, Fraunhofer Institut für Bauphysik, Deutschland		13.00 Leitfaden zur Analyse von EAG-Aufkommen und Zusammensetzung - Entwicklung und Anwendung Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich	
13.20 Verwertung und Entsorgung von MVA-Schlacke in Europa Florian Huber, Technische Universität Wien, Österreich		13.20 Ressourceneffiziente Steuerung der Vorbereitung zur Wiederverwendung von Elektroaltgeräten	Nadja von Gries, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Deutschland
13.40 Rückgewinnung von Zn und Pb aus Flugasche-Eluaten einer MVA - Erste Ergebnisse Kai Tandon, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland		13.40 Erstmalige Ermittlung der auftretenden Belastungen bei der Sammlung, dem Transport und der Entladung von Elektronikaltgeräten	Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland
14.00 Diskussion		14.00 Diskussion	
14.10 Kaffeepause bis 14.30 Uhr		14.10 Kaffeepause bis 14.30 Uhr	

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Fallbeispiele Altlasten 1 (35x)

Chairperson: Thomas Reichenauer (AIT)

13.00 Modellbasierte Optimierung des Betriebs einer Phasenabschöpfung auf der Altlast O76 „Kokerei Linz“
Roland Mayr, voestalpine Stahl GmbH, Österreich

13.20 Verfahrensoptimierung der in-situ Belüftung am Beispiel der Deponie „Heferlbach“
Roman Prantl, blp GeoSevices gmbH, Österreich

13.40 Multifunktionale Sicherung der Altlast K20 „Kalkdeponie I / II“ in Brückl, Kärnten
Hartwig Kraiger, GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, Österreich

14.00 Diskussion

14.10 Kaffeepause bis 14.30 Uhr

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

Baurestmassen (45x)

Chairperson: Helmut Rechberger (TU Wien)

13.00 Schad- und Störstofferkundungen von Abbruchobjekten - Erfahrungen und Problembereiche
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich

13.20 Herausforderungen bei der Verwendung von RC-Baustoffen aus aufbereiteten Baurestmassen im Erdbau
Stefan Huber, Technische Universität München, Deutschland

13.40 Verwertungsstrategie BauCycle
Sebastian Dittrich, Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Deutschland

14.00 Diskussion

14.10 Kaffeepause bis 14.30 Uhr

Recycling & Abfallverwertung		HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement		HS Kupelwieser (1. OG)
Recycling kritischer Metalle (16x)		Chairperson: Stefan Luidold (Montanuniversität Leoben)		Ressourceneffizienz (26x)	
				Chairperson: Markus Meissner (pulswerk GmbH)	
14.30	Sondermetallhaltige Abfallströme bündeln - Herausforderungen und Lösungen entlang von Prozessketten Siegfried Kreibe, bifa Umweltinstitut GmbH, Deutschland		14.30	Ressourceneffizienz durch Remanufacturing - Industrielle Aufarbeitung von Altteilen Ulrike Lange, VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH, Deutschland	
14.50	Rückgewinnung von (kritischen) Metallen aus feinkörnigem Elektroschrott - Möglichkeiten und Herausforderungen Kerstin Pfandl, Montanuniversität Leoben, Österreich		14.50	Projektverbund zur Steigerung der Ressourceneffizienz in bayerischen Unternehmen Mario Mocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland	
15.10	Entwicklungen bei der Verwertung von AlMn-Batterien Astrid Amberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich		15.10	Edelstahl-Recycling - Urban Mining Potentialanalyse für die Schweiz Christina Stadler, Kanton Zürich, Schweiz	
15.30	Diskussion		15.30	Diskussion	
15.40	Kaffeepause bis 16.00 Uhr		15.40	Kaffeepause bis 16.00 Uhr	
16.00	Posterpräsentation & -prämierung bis 17.30 Uhr (Details siehe S. 38)		16.00	Posterpräsentation & -prämierung bis 17.30 Uhr (Details siehe S. 38)	

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Fallbeispiele Altlasten 2 (36x)

Chairperson: Kerstin Brandstätter-Scherr (BOKU)

14.30 Komplexe Grundwassersanierung mittels Airsparging an einem ehemaligen Ölhafen des Militärs

Marcus Alter, Arcadis Germany GmbH, Deutschland

14.50 Raffinerierückbau - Ein Exit mit vielen Gewinnern

Karl Noé, Arcadis Austria GmbH, Österreich

15.10 Auf den Spuren von Christo

Daniel Ulbricht-Sundt, PORR Umwelttechnik GmbH, Österreich

15.30 Diskussion

15.40 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

16.00 Posterpräsentation & -prämierung bis 17.30 Uhr (Details siehe S. 38)

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

ReWaste4.0 (46x)

Chairperson: Sabine Flamme (FH Münster)

14.30 ReWaste4.0 - Erstes K-Projekt der österreichischen Abfallwirtschaft
Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.50 Sensortechnologien und Industrie4.0-Ansätze für die Abfallwirtschaft

Sandra Viczek, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.10 Roboter-Sortiertechnik in der Abfallwirtschaft

Thomas Baldt, Zen Robotics Ltd., Finnland

15.30 Diskussion

15.40 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

16.00 Posterpräsentation & -prämierung bis 17.30 Uhr (Details siehe S. 38)

Recycling & Abfallverwertung

HS Raiffeisen (1. OG)

Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement

HS Kupelwieser (1. OG)

Metallrecycling (17x)

Chairperson: Helmut Antrekowitsch (Montanuniversität Leoben)

LCA (27x)

Chairperson: Rupert Baumgartner (Universität Graz)

17.30 Rückgewinnung von Wertmetallen aus Stahlwerksschlacken im InduCarb-Reaktor
Christoph Ponak, Montanuniversität Leoben, Österreich

17.30 Recycling in der Ökobilanz - Wie adressieren wir Multifunktionalität?
Gert Homm, Fraunhofer Projektgruppe IWKS des Fraunhofer ISC, Deutschland

17.50 Prozessanalyse zum ressourcenschonenden Recycling von Spanschrotten aus der Aluminiumverarbeitung
Clemens Nikolaus Cislo, Montanuniversität Leoben, Österreich

17.50 Nachhaltigkeitsbewertung der Erzeugung fortschrittlicher Biotreibstoffe aus Altholz in der Stahlindustrie
Gerfried Jungmeier, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Österreich

18.10 Aufbereitung metall- und ölhaltiger Schlämme durch Vakuumdestillation
Filipe Costa, Cronimet Envirotec GmbH, Deutschland

18.10 Herausforderungen und Lösungen bei der Entwicklung eines Tools zur Bewertung von Lebensmittelabfällen mittels LCA
Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

18.30 Diskussion

18.30 Diskussion

18.40 Ende Donnerstag

18.40 Ende Donnerstag

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Landfill Mining (37x)

Chairperson: Stefan Gäth (JL Universität Gießen)

17.30 EU-Training Network for Resource Recovery Through Enhanced Landfill Mining (NEW-MINE)

Daniel Höllen, Montanuniversität Leoben, Österreich

17.50 Characterization of Fine Fractions from Landfill Mining - A Case Study of a MSW Landfill in Belgium

Juan Carlos Hernández Parrodi, Renewi Belgium, Belgien

18.10 Mine it or Leave it - Integrating Landfilled Material Stocks Into Modern Resource Classification?

Andrea Winterstetter, VITO - Flemish Institute for Technological Research NV, Belgien

18.30 Diskussion

18.40 Ende Donnerstag

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

Spezielle Themen (47x)

Chairperson: Arne Ragossnig (RM Umweltkonsulten ZT GmbH)

17.30 Aktuelle Entwicklungen der Abfallwirtschaft in China

Michael Nelles, Universität Rostock, Deutschland

17.50 Neue Wirbelstromscheidertechnologien für Materialien im Feinkornbereich

Georg Doninger, IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Österreich

18.10 Recycling von Lithium-Ionen-Batterien aus Elektrofahrzeugen

Kirstin Schneider, Technische Universität Clausthal, Deutschland

18.30 Diskussion

18.40 Ende Donnerstag

Recycling & Abfallverwertung	HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement	HS Kupelwieser (1. OG)
Biologische Abfallverwertung (18x)	Chairperson: Anke Bockreis (Universität Innsbruck)	Abfallvermeidung & Re-Use (28x)	Chairperson: Andreas Bartl (TU Wien)
09.00 Synergien durch Anlagenkombinationen auf Biogasanlagen Michael Meirer, R-Power Umwelttechnik & Consulting GmbH, Österreich		09.00 Zum Abfallvermeiden „verführt“ - Digitale und analoge Wege der Bewusstseinsbildung bei Konsumenten Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich	
09.20 Spirubiose in Deutschland - Ein Abwärmenutzungskonzept nicht nur für Biogasanlagen David Weil, Justus-Liebig-Universität Gießen, Deutschland		09.20 Auswirkung von optimierter Verpackung auf das Lebensmittelabfallvermeidungspotential bei Konsumenten Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich	
09.40 Hydrothermale Prozesse als Behandlungsverfahren für biogene Rest- und Abfallstoffe - Ein multikriterieller Bewertungsansatz Alberto Bezama, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Deutschland		09.40 BauKarussell - Social Urban Mining Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich	
10.00 Kompostierbarkeit biologisch abbaubarer Kunststoffe - Monitoring mithilfe von FTIR Spektroskopie Sabine Lenz, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich		10.00 MehrWert durch MehrWeg - Coffee to go in Innsbruck Julika Knapp, Universität Innsbruck, Österreich	
10.20 Diskussion		10.20 Diskussion	
10.30 Kaffeepause bis 10.50 Uhr		10.30 Kaffeepause bis 10.50 Uhr	

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

Nachsorge (38x)

Chairperson: Gerhard Rettenberger (Ingenieurgruppe RUK GmbH)

Klärschlamm (48x)

Chairperson: Markus Lehner (Montanuniversität Leoben)

09.00 Kohlenstoffsinke Deponie - Restkohlenstoffgehalt nach Wiedereintreten aerober Milieubedingungen in Altdeponien
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

09.00 Klärschlamm als Rohstoff - Ansätze für Kreislaufführung von Phosphor
Lars Zeggel, Fraunhofer Projektgruppe IWKS, Deutschland

09.20 Maßnahmen zur Beschleunigung der Stabilisierung der organischen Abfallanteile auf der Deponie Rautenweg
Daniel Lesny, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

09.20 Phosphorrückgewinnung aus Asche vor dem Hintergrund der neuen deutschen Klärschlammverordnung
Matthias Rapf, Universität Stuttgart, Deutschland

09.40 Induzierte Stickstoffumwandlungsprozesse in Altlasten durch in-situ Belüftung - Projekt MINTOX
Nora Fricko, Technische Universität Wien, Österreich

09.40 Pilotversuche zum Recycling von Ammonium aus Trübwässern an einer Kläranlage
Jan Lubensky, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.00 Bewertung der Ergebnisse begleitender Laboruntersuchungen bei Deponiebelüftungsprojekten
Marco Ritzkowski, Technische Universität Hamburg, Deutschland

10.00 Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammasche - Perspektiven für Österreich
Peter Mostbauer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

10.20 Diskussion

10.20 Diskussion

10.30 Kaffeepause bis 10.50 Uhr

10.30 Kaffeepause bis 10.50 Uhr

Recycling & Abfallverwertung		HS Raiffeisen (1. OG)	Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement		HS Kupelwieser (1. OG)		
Kunststoffrecycling (19x)		Chairperson: Stephan Laske (Saubermacher Dienstleistungs AG)		Lebensmittel (29x)		Chairperson: Ingrid Winter (Amt der Steiermärkischen Landesregierung)	
10.50	Recycling von Kunststoffen aus EAG bei gleichzeitiger Eliminierung von Schadstoffen Chris Slijkhuis, Müller-Guttenbrunn Group, Österreich		10.50	Monitoring von Lebensmittelverlust in Deutschland Dominik Leverenz, Universität Stuttgart, Deutschland			
11.10	Tex2Mat - Neue Prozesse zum Recycling von Textilabfällen Uta Jenull-Halver, Montanuniversität Leoben, Österreich		11.10	Die Reduktion von Lebensmittelabfällen und ihr Beitrag zum Klimaschutz Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich			
11.30	Recyclingherausforderung Multi-Layer? - Neuartiges Aufbereitungsverfahren bietet Lösung Florian Riedl, APK AG, Deutschland		11.30	Abfallvermeidung in der österreichischen Lebensmittelproduktion Philipp Hietler, Österreichisches Ökologie-Institut, Österreich			
11.50	Anforderungen an das chemische Recycling von Faserverbundkunststoffen Elisa Seiler, Fraunhofer Forschungsgruppe TH Nürnberg, Deutschland		11.50	Alles in Bio - Das österreichische Bio-Kreislauf-Sackerl Hubert Seiringer, Kompost und Biogas Verband Österreich, Österreich			
12.10	Diskussion		12.10	Diskussion			
12.20	Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 50)		12.20	Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 50)			
14.00	Konferenzende		14.00	Konferenzende			

Deponietechnik & Altlasten

HS Miller von Hauenfels (EG)

Spezielle Themen (39x)

Chairperson: Marion Huber-Humer (BOKU)

10.50 Beendigung von Umschließungsmaßnahmen an Altablagerungen - Rahmenbedingungen und Kriterien

Gernot Döberl, Umweltbundesamt GmbH, Österreich

11.10 Geokunststoffbasierte Lösungen für den Umgang mit kontaminierten subaquatischen Ablagerungen

Kristof Thimm, HUESKER Synthetic GmbH, Deutschland

11.30 PFAS - Poly- and perfluorierte Alkyl-Substanzen - Die neue Herausforderung

Thomas Held, Arcadis Austria GmbH, Österreich

11.50 Die Wirkung der hydraulisch gering durchlässigen Bereiche bei der in-situ Grundwassersanierung

Dieter Poetke, BGD ECOSAX GmbH, Deutschland

12.10 Diskussion

12.20 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 50)

14.00 **Konferenzende**

Internationale Abfallwirtschaft & Spezielle Recyclingthemen

SR D (EG)

Aushubmaterialien (49x)

Chairperson: Robert Galler (Montanuniversität Leoben)

10.50 Verwertung von Bodenaushubmaterial - Oder doch nur Entledigung?

Josef Mitterwallner, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

11.10 Verwertung von Aushubmaterialien

Martin Wellacher, Montanuniversität Leoben, Österreich

11.30 Materialbewirtschaftung bei der Errichtung des Gemeinschaftskraftwerks Inn

Christine Rienessel, VUM Verfahren Umwelt Management GmbH, Österreich

11.50 Herstellung von Komposterden - Der ÖWAV Arbeitsbehelf 44

Angelika Stüger-Hopfgartner, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

12.10 Diskussion

12.20 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 50)

14.00 **Konferenzende**

Posterausstellung

Wie bei jeder Konferenz wird auch dieses Jahr die Veranstaltung von einer **Posterausstellung** begleitet.

Die insgesamt **53** Poster sind den Themenschwerpunkten

- Recycling & Abfallverwertung,
- Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement sowie
- Deponietechnik & Altlasten

zugeordnet und werden im **Verbindungsgang im 1. OG** (siehe Gebäudeplan auf Seite 52) des Erzherzog-Johann-Traktes während der gesamten Konferenz ausgestellt und im Konferenzband mit 4 oder 6 Seiten (+ English Abstract) veröffentlicht.

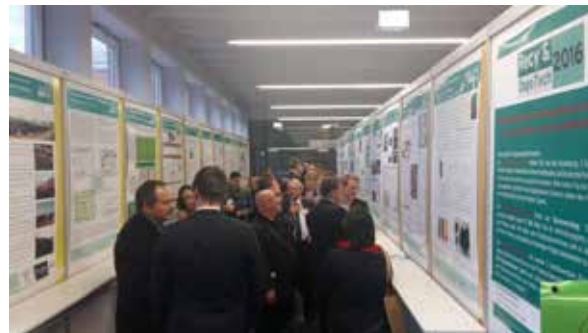
Posterpräsentation

Wann: **Donnerstag, 08.11.2018**

Uhrzeit: **16.00 bis 17.00 Uhr**

Wo: Verbindungsgang (1. OG)

Hierzu werden alle Posterersteller gebeten, sich bei ihren **Postern einzufinden**, um etwaige Fragen der Teilnehmer vor Ort beantworten zu können.



Posterprämierung

Wann: **Donnerstag**, 08.11.2018

Uhrzeit: **17.15 Uhr**

Wo: HS Kupelwieser (1. OG)

Jeder Konferenzteilnehmer erhält bei der Ausgabe der Konferenzunterlagen **drei Farb-Klebe-Punkte**, um die Poster zu bewerten. Hierbei ist es jedem Teilnehmer überlassen, ob alle drei Punkte an ein Poster oder auf mehrere aufgeteilt, vergeben werden.

Bitte kleben Sie die Punkte im farblichen Bereich seitlich des Posters auf und **NICHT** direkt auf das Poster. Danke.

Bei der Prämierung werden die drei besten Poster jedes Themenschwerpunktes **prämiert**.

Wir bitten daher alle Posterersteller sich nach der Posterpräsentation (bis 17.00 Uhr) im HS Kupelwieser einzufinden - vielleicht ist genau Ihr Poster der Gewinner!



Die Preisträger der **Recy & DepoTech 2016**.

Recycling & Abfallverwertung

Posterausstellung

Verbindungsgang (1. OG)

- | | |
|---|---|
| <p>1.1 Kompostiersversuche mit Klärschlamm und Substraten aus der Speisepilzproduktion
Paula Penckert, Technische Universität Dresden, Deutschland</p> | <p>1.5 Determining the Biomass Content in Waste and RDF - Exploring the Versatility of the Balance Method
Therese Schwarzböck, Technische Universität Wien, Österreich</p> |
| <p>1.2 Untersuchungen zur Differenzierung unterschiedlich gealterter Kunststoffe anhand ihrer NIR-Spektren
Laura Hollerbach, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland</p> | <p>1.6 Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlammaschen - Weiterentwicklung des RecoPhos-Prozesses
Christoph Ponak, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> |
| <p>1.3 Untersuchung des Metallpotentials von Shredder-Feinfraktionen
Kay Johnen, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland</p> | <p>1.7 Erhöhung der Repräsentativität von Proben aus Wertstoffballen mit Hilfe der Ballenbeprobung
Jürgen Poerschke, Hochschule Nordhausen, Deutschland</p> |
| <p>1.4 Aufschlusszerkleinerung als Aufbereitungsschritt für die stoffliche Verwertung von WDVS
Martin Simons, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland</p> | <p>1.8 Auf dem Weg zur Circular Economy - Recycling von Aluminium in Verpackungen und Haushaltsgütern in Österreich
Rainer Warrings, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p> |

Recycling & Abfallverwertung

Posterausstellung

Verbindungsgang (1. OG)

- 1.9 Entwicklung eines neuen Aufarbeitungsverfahrens für Salzschlacken
Thomas Angerer, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 1.10 Leichtbau trifft Circular Economy - Wie entwickelt sich der Kreislauf von Kunststoff- und Verbundwerkstoffen?
David Schönmayr, Cleantech-Cluster OÖ & Business Upper Austria GmbH, Österreich

- 1.11 Über die Vorhersage des Trennergebnisses in einem Querstrom-Windsichter
Michaela Lindemann, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland

- 1.12 Einfluss von Blei auf die Fällung von Zink aus Industrieabwässern im Modellsystem
Soraya Heuss-Aßbichler, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland

- 1.13 Entwicklung eines Konzeptes zur Monofermentation von stickstoffhaltigen Substraten
Anne Geißler, Technische Universität Dresden, Deutschland

- 1.14 Einsatz von Ballistikseparatoren als Vorsortieraggregat in schweren Materialströmen
Ulrich Sigmund, Stadler Anlagenbau GmbH, Deutschland

- 1.15 The Presence of Insect at Composting
Jaroslav Mudruňka, Vysoká škola báňská-Technická univerzita Ostrava, Tschechien

- 1.16 Boden- und Substratekatalog von kritischen Böden und kommerziellen Rekultivierungssubstraten
Markus Brechlmacher, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 1.17 Thermoprozesstechnik - Beiträge zur Abfallvermeidung, Wertstoff- und Wärmerückgewinnung aus Eisenhütten
Klaus Doschek, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 1.18 Konditionierung von Laborabfällen zur weiteren stofflichen Verwertung
Hannes Menapace, Peter Seppele GmbH, Österreich
- 1.19 Erfahrungsberichte zur Verwertung der Teilstoffströme erdenähnlicher Substanzen
Walter Felber, Österreich
- 1.20 Chemical Current Sources Management in the European Union and Russia in the Context of EPR
Valeria Zilenina, Irkutsk National Research Technical University, Russland



Abfallwirtschaft & Ressourcenmanagement

Posterausstellung

Verbindungsgang (1. OG)

2.1 United Nations Framework Classification for Resources (UNFC)
Ulrich Kral, Technische Universität Wien, Österreich

2.2 REslag Market - Your Tool to Find Slags all Over Europe
Klemens Nothacker, Fraunhofer-Projektgruppe IWKS, Deutschland

2.3 Vermeidung von Lebensmittelabfällen in der Außer-Haus-Verpflegung
Marlies Hrad, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

2.4 Identifizierung von Einflussfaktoren auf das Obst- und Gemüseabfall-
aufkommen aus Haushalten
Sandra Schwödt, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

2.5 BauKarussell - Social Urban Mining
Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich

Dieses Poster wurde zu einem Vortrag umgewandelt - siehe Seite 34

2.6 Identifizierung von Verbrauchergruppen zur Lebensmittelabfallver-
meidung
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

2.7 Analyse ungenutzter Rohstoffpotentiale in den Stoffströmen in der
Region Harz (Deutschland)
Josefine Dräger, Technische Universität Clausthal, Deutschland

2.8 Elektrolok mit 2.000 kg Re-Use-Lithium-Ionen-Batterien - Realisierung,
Erfahrungen, Weiterarbeit
Thomas Winkler, Montanuniversität Leoben, Österreich

2.9 Die Abschätzung von Umweltauswirkungen aus der Vergärung von
Resten aus der Lebensmittelproduktion
Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

- 2.10 Energie- und Ressourceneinsparung durch Urban Mining-Ansätze anhand von Photovoltaik-Modulen
Markus Schwarz, Johannes-Kepler-Universität Linz, Österreich
- 2.11 Lessons Learned - Erfahrungen aus dem RUN Projekt
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland
- 2.12 Störstoffe im Bioabfall
Alfred Krenn, Abfallwirtschaftsverband Leoben, Österreich
- 2.13 Ressourcenmanagement in der Kreislaufwirtschaft - Eindrücke österreichischer Akteure
Maximilian Pamperl, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 2.14 Innovation und Abfallwirtschaft im Spannungsfeld wettbewerbsbasierter Anreizmechanismen
Fabian Unterlass, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Österreich
- 2.15 Lebensmittelabfallvermeidung in der Landwirtschaft
Elisabeth Schmied, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 2.16 Stoffliche Verwertung von Klärschlammmaschen in der Düngemittelindustrie - Schnittstellen Abfall- und Düngemittelrecht
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich
- 2.17 Circular Economy Package - The Reality about Landfilling and End-of-Life-Vehicle-Recycling
Beate Kummer, kummer umwelt:kommunikation GmbH, Deutschland
- 2.18 Waste Management 4.0 - Optimization of Waste Collection and Recycling Logistics in Irkutsk (Russia)
Olga Ulanova, Irkutsk National Research Technical University, Russland

- 2.19 Municipal Solid Waste Management in Lahore, Pakistan - Characterization and Energy Content
Franz Winter, Technische Universität Wien, Österreich
- 2.20 Analyse des Einflusses des Tourismus auf die Abfallerzeugung - Herausforderungen und Ergebnisse
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 2.21 Barcode, QR oder Nummern - Abfallkennzeichnung am Beispiel Batterien
Therese Schwarz, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 2.22 PlasticFreeDanube - Auswirkungen von Makro-Kunststoffverschmutzungen in und entlang der Donau
Sabine Lenz, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 2.23 Biogene Abfall- und Reststoffströme in Österreich
Lisa-Marie Krois, Montanuniversität Leoben, Österreich



- | | |
|---|--|
| <p>3.1 ZEROS - Zerstörung organischer Schadstoffe in Wässern mittels innovativer Verfahrenskombination
Peter Müller, ferroDECONT GmbH, Österreich</p> <p>3.2 Bioremediation von Deponiesickerwasser durch die Anreicherung von Mikroalgen
Tobias Grabner, Justus-Liebig-Universität Gießen, Deutschland</p> <p>3.3 Kataster anthropogener Lagerstätten in der Region Harz basierend auf einem Geo-Informationssystem
Kirstin Schneider, Technische Universität Clausthal, Deutschland</p> <p>3.4 PAK in Koksfraktionen und Analytik
Markus Kleinhapl, DI Energie- und Verfahrenstechnik, Österreich</p> | <p>3.5 Charakterisierung von belüftetem Deponiematerial betreffend Verwertbarkeit und Ablagerfähigkeit
Matthias Rapf, Universität Stuttgart, Deutschland</p> <p>3.6 Statistisches Werkzeug zur Industriebrachflächen-Bewertung
Christian Brandstätter, blp GeoServices gmbH, Österreich</p> <p>3.7 Sicherung Altlast N12 Kapellerfeld
Andreas Rath, PORR Umwelttechnik GmbH, Österreich</p> <p>3.8 Sanierung Ölschaden Floridsdorf
Hans-Peter Weiss, TERRA Umwelttechnik GmbH, Österreich</p> <p>3.9 Förderung und Trennung von komplexen DNAPL-LNAPL Phasengemischen auf der Altlast O76 „Kokerei Linz“
Frederik Mönter, Züblin Umwelttechnik GmbH, Deutschland</p> |
|---|--|

- 3.10 Anwendung von CKW-adsorbierenden Geokunststoffen am Beispiel der Altlast K20
Ole Syllwasschy, HUESKER Synthetic GmbH, Deutschland
- 3.11 ISCO, ISBR, GZS - Kombination innovativer und konventioneller Verfahren zur Grundwassersanierung
Erich-Heiko Ruiter, Züblin Umwelttechnik GmbH, Deutschland



4. Leobener Abfall-Disput

Wann: **Mittwoch**, 07.11.2018

Uhrzeit: **17.30 bis 18.30 Uhr**

Wo: HS Kupelwieser (1. OG)

Das Thema des 4. Leobener Abfall-Disputes sowie die Diskussionsteilnehmer werden zu einem späteren Zeitpunkt fixiert.

Wir möchten ein (zur Konferenz) aktuelles Thema auswählen.



Abendempfang

Wann: **Mittwoch**, 07.11.2018

Aperitifempfang: 18.30 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: **20.00 Uhr**

Wo: Kongress-Zentrum Leoben
Hauptplatz 1
8700 Leoben, Österreich

Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer lädt gemeinsam mit dem Veranstalter alle Teilnehmer der **Recy & DepoTech 2018** zum Abendempfang mit **steirischem Schmankerl-Bufferet** sowie **musikalischer Unterhaltung** in den Sparkassen-Saal im Kongress-Zentrum Leoben ein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, bereits bei Ihrer Anmeldung Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung bekannt zu geben.



So finden Sie zum Abendempfang:



Ausklang

Wann: **Freitag**, 09.11.2018

Uhrzeit: **12.20 bis 14.00 Uhr**

Wo: Foyer (1. OG)

Als Konferenzabschluss bieten wir unseren Teilnehmern nochmals eine Möglichkeit, sich mit den anderen Teilnehmern bei Würstl und Bier zu unterhalten.

Um 14.00 Uhr endet die Konferenz.



WLAN während der Konferenz

Möchten Sie auch während der Konferenz Ihre E-Mails checken?
Kein Problem!

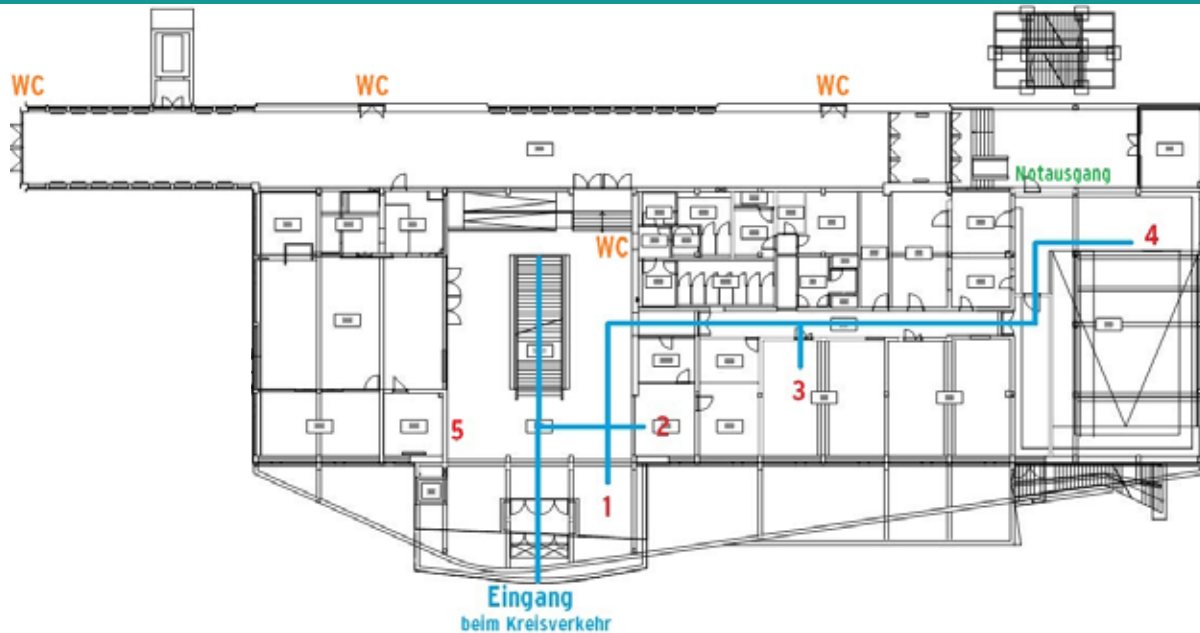
Sie können im **Konferenzbüro** einen Zugangscode abholen, der für alle **3 Konferenztage gültig** ist. Beachten Sie hierzu bitte die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Daten bei der Ausgabe erhoben werden müssen:

- Name
- Firma
- Unterschrift

Diese Daten werden zusammen mit dem Ausgabedatum und dem jeweiligen Zugangscode beim Zentralen Informatikdienst der Montanuniversität Leoben nach der Konferenz hinterlegt.





- 1 Garderobe
- 2 Konferenzbüro
- 3 SR D
- 4 HS Miller von Hauenfels
- 5 Aufzug

